

Realschul- oder Gymnasiallehramt

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 15. August 2021 10:47

Ein interessantes Beispiel aus Niedersachsen:

[4 = 5: Zeugnisnote darf vom rechnerischen Mittel abweichen • Lehrerfreund](#)

Daraus:

Zitat

Das Verwaltungsgericht Braunschweig (Niedersachsen) hat den Antrag eines Schülers abgelehnt, der im Fach Französisch im Zeugnis eine 5 bekam, obwohl er rechnerisch (mündlich + schriftlich) auf 4,41 stand. Damit wird der Schüler nicht versetzt. Die Urteilsbegründung: Noten sind eher nach pädagogischen als nach arithmetischen Gesichtspunkten zu vergeben, wobei auch die Leistungsentwicklung der jüngsten Zeit einfließen kann.